

1. Record Nr.	UNINA9910640399503321
Autore	Becke Guido <1963->
Titolo	Flexible Dienstleistungsarbeit gesundheitsförderlich gestalten : Herausforderung für ambulante soziale Dienste und agile IT-Services / herausgegeben von Guido Becke
Pubbl/distr/stampa	2023 Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2023
ISBN	9783658370558 3658370556
Edizione	[1st ed. 2023.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (266 p.)
Collana	Social Science and Law (German Language) Series
Classificazione	MED002000SOC000000SOC026000SOC057000
Disciplina	306.36
Soggetti	Industrial sociology Social medicine Health services administration Organizational sociology Occupations—Sociological aspects Sociology of Work Health, Medicine and Society Medical Sociology Health Care Management Sociology of Organizations and Occupations
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einführung und konzeptionelle Grundlagen -- Arbeits- und gesundheitswissenschaftliche Kernergebnisse -- Praxisansätze gesundheitsförderlicher Gestaltung.
Sommario/riassunto	Dies ist ein Open-Access-Buch. Im Zentrum des Bands steht die gesundheitsförderliche Gestaltung flexibler Dienstleistungsarbeit. Am Beispiel von technischen Dienstleistungen, d. h. agilen IT-Services, und ambulanten sozialen Diensten werden Belastungskonstellationen und Gesundheitsressourcen von Beschäftigten im Umgang mit Flexibilitätsanforderungen analysiert. Zugleich werden betrieblich

erprobte und evaluierte Interventionslösungen sowie Erfahrungen ihres regionalen Transfers diskutiert. Es zeigt sich, dass beide Beispielbereiche flexibler Dienstleistungsarbeit durch relativ hohe Anforderungen an die Interaktionsarbeit mit Kund\*innen geprägt, aber in unterschiedliche Interaktionsordnungen eingebunden sind. Vorstellungen von einfacher haushaltsnaher Dienstleistungsarbeit sind in Anbetracht komplexer Interaktionsanforderungen zu revidieren. Der Herausgeber PD Dr. Guido Becke ist Forschungsleiter am Institut Arbeit und Wirtschaft der Universität Bremen.

---